
FDP Bad Vilbel

DER AUTOMARKT IST DERZEIT STARK IM WANDEL

21.01.2026

FDP WETTERAU IM AUSTAUSCH MIT AUTOHAUS JÖRG ÜBER ELEKTROMOBILITÄT UND MITTELSTAND

Vertreter der FDP Bad Vilbel haben erstmals im Rahmen ihrer Unternehmensbesuche in der Wetterau ein Autohaus aufgesucht. Beim Termin im Ford-Autohaus Jörg ging es um die wirtschaftliche Lage, neue Verträge der Automobilproduzenten, den Arbeitsmarkt sowie die Entwicklung der Elektromobilität.

„Das Geschäft läuft sehr gut, und wir haben uns in den vergangenen Jahren stark weiterentwickelt“, erläuterte die Geschäftsführerin Christine Emmerich im Gespräch mit den Liberalen. Gleichzeitig bleibe die Gewinnung und Bindung qualifizierter Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eine der größten Herausforderungen für den Betrieb. Positiv hervorgehoben wurde die breite Aufstellung des Autohauses, das neben dem Fahrzeugverkauf auch über Service- und Karosseriearbeiten zusätzliche Einnahmen erzielt.

Im Gespräch wurde auch die Entwicklung von Elektrofahrzeugen thematisiert. Auf Nachfrage des Vorsitzenden der FDP-Kreistagsfraktion, Staatsminister a. D. Dr. h. c. Jörg-Uwe Hahn, erklärte Christine Emmerich, dass Elektroautos inzwischen eine wichtige Ertragssäule für Auto Jörg seien und die Nachfrage weiter steige. Für kurze Strecken würden verstärkt Elektrofahrzeuge genutzt, während bei längeren Distanzen Hybridfahrzeuge weiterhin eine große Rolle spielten. Vor dem Hintergrund aktueller Marktbewegungen wurde zudem angesprochen, dass Hersteller – gerade auch Ford – mit zusätzlichen Kaufanreizen und Boni versuchen, die Nachfrage nach Elektrofahrzeugen weiter zu beleben. „Das macht sich natürlich auch im regionalen Handel bemerkbar“, so die Firmeninhaberin weiter. Wichtig bei den jeweiligen Kaufentscheidungen seien

natürlich auch Fragen wie Ladesäulen, mögliche Entfernungen und die Schnelligkeit der Ladezeiten. Verbrennerfahrzeuge seien jedoch weiterhin eine starke Säule. Die FDP-Delegation warb deshalb auch für eine deutlich breitere Nutzung von HVO-100-Kraftstoffen, die es ja auch bereits in Bad Vilbel gebe.

Der FDP-Fraktionsvorsitzende Hahn betonte die Bedeutung solcher Gespräche: „Für die FDP Wetterau und Bad Vilbel ist es sehr wichtig, mittelständische, familiengeführte Betriebe in der heimischen Region zu besuchen und aus erster Hand zu erfahren, wo es gut läuft und wo der Schuh drückt. Wir freuen uns, heute erstmals in einem Autohaus zu Gast zu sein, denn gerade der Kfz-Handel steht exemplarisch für die Herausforderungen und Chancen des Wandels.“

„Die FDP Bad Vilbel sieht in diesen Gesprächen einen wichtigen Beitrag, um wirtschaftspolitische Entscheidungen stärker an den realen Bedingungen des Mittelstands auszurichten und den Dialog mit den Betrieben erfolgreich fortzusetzen“, ergänzte der stellvertretende FDP-Ortsvorsitzende Joachim Pfeil.

V. l. n. r.: Christine Emmerich, Gregor Emmerich, Joachim Pfeil und Jörg-Uwe Hahn